



METAUXPRECIEUX
Dental Schweiz GmbH



Scheidgut-Aktion

gültig von 01. Oktober bis 31. Dezember 2025

Entgegen der hohen Rohstoffpreise - Niedrige Bearbeitungsgebühr bei Abgabe von Scheidgut

Feilung / Altgold

Bei einer Abgabemenge von
0 – 500 g berechnen wir: **299.- CHF**
501 – 1.000 g berechnen wir: **399.- CHF**
ab 1.001 g berechnen wir: **499.- CHF**

Unser Special zur Aktion:

Sie möchten den Gegenwert in neue,
original Metaux Precieux Dentallegierungen
tauschen? In diesem Fall berechnen
wir ab einer Menge von 500 g Feilung
KEINE Scheidgutkosten.

Gekrätz

Bei einer Abgabemenge
bis 10 kg berechnen wir: **499.- CHF**
bis 15 kg berechnen wir: **550.- CHF**
bis 20 kg berechnen wir: **650.- CHF**
bis 40 kg berechnen wir: **890.- CHF**
bis 60 kg berechnen wir: **990.- CHF**
bis 70 kg berechnen wir: **1'050.- CHF**

Sie finden in uns einen kompetenten Partner, dem Sie vertrauen können. Für Ihre Wünsche bieten wir individuelle Lösungen an.

Wünschen Sie weitere Informationen?

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.m-p.dental

☐ Ich möchte einen persönlichen Termin vereinbaren

Praxis/Labor

Ansprechpartner

Adresse

Telefon

Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Metaux Precieux Dental Schweiz GmbH

Neugasse 4 | CH-6300 Zug
Tel. 044 552 55 59 | Mobil 079 679 06 59
info@m-p.dental | www.m-p.dental

So steigern Sie Ihre Scheidguterlöse

Sammlung, Trennung und Kontrolle

Sammeln Sie, wann immer es möglich ist, nach Feilung (Edelmetallkegel und Gussreste) und Gekrätz (Kehricht und Staubsauger-/Filterbeutel) getrennt.

Sortieren Sie bei Edelmetallkegeln, Gussresten und Feilung magnetische Verunreinigungen mittels eines Magneten aus.

Sammeln Sie das Scheidgut in Ihrem Labor regelmäßig ein und halten Sie es bis zur Aufarbeitung unter Verschluss.

Vermeiden Sie die Vermischung von Edelmetallresten mit Keramikabfällen, Einbettmasse-/Strahlsandresten.

Überprüfen Sie die Keramikabfälle, Einbettmasse-/Strahlsandreste vor der Entsorgung auf eventuelle Edelmetallspuren.

Einbettmasse-/Strahlsandreste erhöhen das Gewicht extrem, enthalten sehr wenig Edelmetall, machen die Aufarbeitung sehr teuer und haben sowohl in der Feilung als auch im Gekrätz nichts verloren.

Begrenzen Sie den Zutritt zu den zentralen Scheidgut-Sammelstellen auf möglichst wenige Personen.

Achten Sie in Ihrem Labor auf Sorgfalt und Sauberkeit im Umgang mit Edelmetallabfällen.

Achten Sie in den Arbeitsbereichen auf tägliches Reinigen der Bodenbeläge sowie der Arbeitskittel-/schürzen.

Überprüfen und warten Sie regelmäßig die Absauganlagen, um die zuverlässige Funktion zu gewährleisten.

Wechseln Sie Filter und Staubsaugerbeutel gemäß den Empfehlungen der Hersteller.

Überprüfen Sie lange, horizontal verlegte Absaugkanäle, um unentdeckten Ansammlungen von Feilung und Polierstaub vorzubeugen; auch die Abflusssiebe sollten Sie regelmäßig inspizieren.

Sicherheit beim Versand

Nutzen Sie das Angebot von kostenlosen, sicheren Transportbehältern, die Metaux Precieux für Sie bereitstellt. Für Gekrätz stellt Ihnen Metaux Precieux kostenlos große und kleine Fässer zur Sammlung und Versendung zur Verfügung. Vor dem Versand erhalten Sie von Metaux Precieux nummerierte Metallsiegel, um ein unerwünschtes Öffnen während des Versands auszuschließen sowie eine eindeutige Identifikation Ihres Scheidguts sicherzustellen.

Für Feilung stellt Ihnen Metaux Precieux kostenlos große und kleine Scheidgutdosen zur Sammlung und Versendung zur Verfügung.

Wiegen und katalogisieren Sie Ihr Scheidgut vor der Abgabe oder vor dem Versand sorgfältig.

Erstellen Sie eine Packliste und legen Sie diese der Sendung bei.

Behalten Sie eine Kopie für den Fall, dass es beim Transport zu einem Verlust kommt.

Fotografieren Sie alle Scheidgut-Materialien als Belegmaterial für den Fall eines Transportverlustes.

Packen Sie alle Sendungen von hohem Wert – außer Eimer – doppelt ein. Verpacken Sie Scheidgutdosen in stabile Plastikbeutel.

Versuchen Sie, die Größe des Verpackungsmaterials an die Größe des Inhalts anzupassen, sonst können die Pakete während des Transports eingedrückt oder anderweitig beschädigt werden.

Versichern Sie hohe Werte nicht über den Kurierdienst, verlassen Sie sich lieber auf Ihre eigene Transportversicherung oder diejenige Ihrer Scheideanstalt.

Beschriften Sie jedes einzelne Paket innen und außen mit der Absenderadresse und zusätzlich noch auf dem Frachtbrief.

Bestehen Sie darauf, dass Ihnen die Scheideanstalt alle Eingänge bestätigt, inklusive Gewichtsbestätigung, Inhaltsbeschreibung und dem voraussichtlichen Abrechnungsdatum.

Sichere Auswahl einer Scheideanstalt

Verschicken Sie Ihr Scheidgut in regelmäßigen Abständen an die Scheideanstalt, um Kursschwankungen auszugleichen. Rechnen Sie Scheidguterlöse in die regelmäßige Inventur Ihres Labors ein, um sicherzustellen, dass Produktionsverluste festgehalten und nicht überbewertet werden.

Streben Sie nach Transparenz und legen Sie Wert auf benutzerfreundliche Scheidgutabrechnungen, die Ihnen alle notwendigen Informationen liefern.

Arbeiten Sie mit Scheideanstalten zusammen, die über die notwendige Fachkompetenz und Erfahrung im Dentalgeschäfts verfügen. Diese helfen Ihnen, die Effizienz Ihres Edelmetalleinsatzes und Ihres Bruttobetrages zu verbessern.

Vermeiden Sie es, Scheidgut unter mehreren Scheideanstalten aufzuteilen, es sei denn, Sie können absolut sicher sein, dass das Material homogen genug ist, um exakt und fair aufgeteilt werden zu können, andernfalls ist diese Methode völlig ineffektiv.

Lernen Sie, wie Sie das tatsächliche Scheidgutverhältnis Ihres Labors ermitteln, d.h. also das Verhältnis des Edelmetallgehalts Ihres Scheidguts zum Edelmetallgehalt der Legierungen, die im Sammelzeitraum verbraucht wurden.

Scheidgut-Legierungs-Verhältnisse von weniger als 10 % oder mehr als 20 % sind bedenklich und sollten sowohl intern als auch mit Ihrem Legierungslieferanten besprochen werden, der idealerweise in der Lage sein sollte, Ihnen bei der Optimierung Ihrer Edelmetall-Ausnutzung zu helfen.